

L01412 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 30. 6. 1904

Herrn Dr Hugo von Hofmannsthal

RODAUN

BEI LIESING

30. 6. 904

5 mein lieber Hugo, es geht mir noch recht gelb aber doch im ganzen beffer, daß
Sie bald kommen wollen, ist fehr lieb, ich schlage Ihnen z. B. vor Mittwoch Mittag
bei uns zu speifen, vielleicht kan̄ ich da auch schon ein bischen spaziren gehen.
Für die »Kunft« schönen Dank. Antworten Sie recht bald. Auch jeder andre Tag
geht natürlich.

10 Herzlichst

Ihr

A.

© FDH, Hs-30885,109.

Kartenbrief, 402 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien, 3[0. 6. 1904]«. 2) Stempel: »Rodaun, 1[. 7. 1904]«.

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 190.

2 *Rodaun*] Schnitzler begann die Zeile mit einem »W«, das von einem »R« überschrie-
ben wurde. Zur Sicherheit schrieb er am oberen Rand noch einmal »Rodaun«.